

Gemeinde Reiskirchen
Gemeindewerke

Schulstraße 17 – 35447 Reiskirchen
www.gemeinde-reiskirchen.de – gemeindewerke@gemeinde-reiskirchen.de



Gemeinde Reiskirchen
Gemeindewerke
Fachbereich III / Fachdienst Tiefbau
Schulstraße 17
35447 Reiskirchen

Entwässerungsantrag nach § 4 Abs. 4 EWS

1. Anschlussnehmer/ -in:

- Grundstückseigentümer/ -in Erbbauberechtigte/ -r
 Nießbraucher/ -in

HINWEIS: Falls Sie nicht der Grundstückseigentümer sind, sind entsprechende Nachweise vorzulegen

Name:

Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

2. Anschlussort:

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Flur / Flurstück (nur bei fehlender Adresse anzugeben)

3. Bauvorhaben (nach Art und Nutzen)

- Neubau Anbau Umbau mit Änderung der Abwasseranlage

Sonstige Bemerkungen:

Folgende Arten von Abwasser sollen eingeleitet werden:

- Schmutzwasser Regenwasser Mischwasser

4. Niederschlagswasser

Versiegelte Niederschlagsfläche

Dachfläche: m²

Sonstige Flächen außerhalb von Gebäuden: m²

Anfallende Niederschlagsmenge: l / sec

Wird Niederschlagswasser gesammelt bzw. soll es gesammelt werden?

- Ja, Speichervolumen der Zisterne: m³ Nein

Wohin wird Überlauf abgeleitet? in den Kanal
 Verrieselung/ Versickerung
 in ein Gewässer (Genehmigung durch untere Wasserbehörde erforderlich)

Ist eine Brauchwassernutzung vorhanden/ geplant?

- Ja Nein

Wenn ja: auf welche Art:

Ist eine Niederschlagswasserverrieselung/ -versickerung vorhanden bzw. geplant?

- Ja (Genehmigung der zuständigen Wasserbehörde anhängen.)
 Nein

5. Schmutzwasser

Häusliches Schmutzwasser

Anfallende Menge: l/s

Nicht häusliches Schmutzwasser (Gewerbe)

Anfallende Menge: l/s

Grenzwerte des §8 EWS werden eingehalten

Abwasservorbehandlung Pläne und Erläuterungen

6. Rechtliche Absicherung von Abwasseranschlussleitungen

Verlaufen Ihre privaten Abwasseranschlussleitungen über ein Nachbargrundstück an die öffentliche Abwasseranlage?

Ja

Nein

Wenn ja: Eintragung der Grunddienstbarkeit/ Baulast vorlegen.

7. Planverfasser/ -in

Büro:

Name:

Vorname:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort

Telefon:

E-Mail:

8. Bauleitung (sofern beauftragt)

Name:

Vorname:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ, Ort

Telefon:

E-Mail:

9. Unterschriften

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift Planverfasser/ -in

Ort, Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer/ -in

10. Prüfung (von der Gemeinde auszufüllen)

Die eingereichten Unterlagen wurden gesichtet.

Bemerkungen, siehe Anhang

Die Entwässerungsgenehmigung kann ausgestellt werden, sobald die Zuleitungskanäle auf Ihrem privaten Grundstück an die Anschlussleitung angeschlossen wurden. Der Fertigstellungsanzeige sind Bilder der Zuleitungskanäle beizulegen, welche den Verlauf und die sachgerechte Verlegung zeigen. Grundsätzlich sind die Leitungen gemäß der anerkannten Regeln der Technik zu verlegen. Dies liegt in der Verantwortung des Antragstellers.

Ort, Datum

Stempel

Unterschrift